

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	V
A) Kritische Würdigung der Meißnerschen Arbeit	1
I. Das Damaskuserlebnis	4
II. Die paulinische Christologie	6
III. Die paulinische Gesetzeslehre und die jüdische Tora	11
IV. Die paulinische Heidenmission und die jüdische Halacha für die Heiden	34
V. Die paulinische Israeltheologie und die jüdische Zukunftserwartung	46
B) Ein notwendiges Nachwort	57
I. Worin ich Meißner Recht gebe	57
II. Warum die „Rejudaisierung“ der paulinischen Theologie keine Lösung sein kann	58
III. Die Theologie des Heidenapostels steht nicht nur in Verbundenheit mit dem Judentum, sondern in Verantwortung vor ihm	62
IV. Zusammenfassung	66
C) Wir Christen und die Juden – Folgerungen für die uns gebotene Umkehr, gerade von Paulus her	69
I. Eindeutiges Bekenntnis zu Jesus, dem Christus	69
II. Die Bedeutung des jüdischen Nein zu Christus für uns Christen	70
Anhang 1: Zwei Predigten über alttestamentliche Texte als Praxisbeispiele	75
I. Predigt über Psalm 33 ₍₁₋₎ 12 zum „Israelsonntag“	75
II. Predigt über 1. Samuel 2 ₁₋₁₀ zum Ostersonntag	79
Anhang 2:	
Verzeichnis der benutzten Literatur	85
Zitierweise	85